

EWE und EnBW begrüßen Entscheidung des Bundeskartellamts: Beginn einer neuen strategischen Partnerschaft

Oldenburg/ Karlsruhe, 06. Juli 2009. Der Oldenburger Energiekonzern EWE und die EnBW Energie Baden-Württemberg AG begrüßen die heutige Entscheidung des Bundeskartellamtes, die den Einstieg der EnBW bei EWE ermöglicht. Vor rund einem Jahr hatten EWE und seine Anteilseigner bekannt gegeben, mit der EnBW eine strategische Partnerschaft eingehen zu wollen. Mit der heutigen Entscheidung des Bundeskartellamtes wird die EnBW 26 Prozent des Grundkapitals an der EWE übernehmen. Der Einstieg erfolgt in Form eines Aktienkaufes und einer Kapitalerhöhung.

Nach dem positiven Votum des Bundeskartellamtes wollen beide Unternehmen nun in den kommenden Monaten gemeinsame Handlungsfelder und konkrete Projekte definieren.

„Die Partnerschaft ist ein echter Gewinn für beide Unternehmen und ermöglicht ihnen eine gemeinsame Weiterentwicklung“, betonten Dr. Werner Brinker, EWE-Vorstandsvorsitzender und Hans-Peter Villis, Vorstandsvorsitzender der EnBW.

EWE und EnBW ergänzen sich in sehr vielen Bereichen ideal. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit EnBW als neuem strategischem Partner unseren sehr erfolgreichen Wachstumskurs der vergangenen Jahre fortsetzen können“, so Brinker weiter. EWE schließe mit der heutigen Entscheidung an eine sehr lange und gute Phase der Unternehmensgeschichte an. Man habe bis auf wenige Jahre stets einen strategischen Partner an der Seite gehabt und mit diesem erfolgreich kooperiert. „Das wird auch in Zukunft so sein“, versicherte Brinker.

Villis: „Ich bin überzeugt, dass mit dem heutigen Tag der Grundstein für eine sehr lange, vertrauensvolle und für alle Beteiligten auch sehr erfolgreiche Partnerschaft gelegt wird. Als strategischer Partner können beiden Unternehmen ihre jeweiligen Stärken in die Partnerschaft einbringen, zahlreiche Synergiepotentiale nutzen und gemeinsam zentrale Geschäftsfelder weiter entwickeln.“

EWE mit Hauptsitz in Oldenburg ist eines der größten Energieunternehmen in Deutschland. Das Leistungsspektrum des Konzerns umfasst Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Energie- und Umwelttechnik, Gastransport und -handel sowie Telekommunikation und Informationstechnologie. Damit bietet EWE klassische und innovative Dienstleistungen aus einer Hand. Die Netz-Infrastruktur von EWE zeichnet sich aus durch hohe technische Qualität, Versorgungssicherheit und wirtschaftlich effizienten Betrieb. Frühzeitig hat EWE seine Kernkompetenzen zum Betreiben komplexer Netze und sein umfassendes Know-how an Fernwirk- und Regeltechnik zu einem zukunftsorientierten Multi-Service-Angebot ausgebaut. Über das angestammte Geschäftsgebiet in Norddeutschland hinaus ist EWE auch in den neuen Bundesländern, Polen und in der Türkei erfolgreich tätig. Der EWE-Konzern beschäftigte 2008 rund 5.300 Mitarbeiter und setzte 5,3 Mrd. Euro um.

Ansprechpartner EWE:

EWE AG
Daniel Waschow
Tirpitzstr. 39
26122 Oldenburg

Tel.: 04 41 / 8 03 - 18 00
Fax: 04 41 / 8 03 - 18 95
Mobil: 01 62 / 1 33 18 00
Mail: daniel.waschow@ewe.de

www.ewe.de

Ansprechpartner EnbW:

EnBW AG
Dirk Ommeln
Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe

Tel.: 07 21 / 63 - 14 320
Fax: 07 21 / 63 - 12 672
Mail: Presse@enbw.com

www.enbw.com

PRESSEMITTEILUNG



Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit rund sechs Millionen Kunden das drittgrößte deutsche Energieversorgungsunternehmen und hat mit über 20.000 Mitarbeitern 2008 einen Jahresumsatz von über 16 Milliarden Euro erzielt. Die Geschäftsfelder der EnBW sind Strom, Gas sowie Energie- und Umweltdienstleistungen. Über ihren Heimatmarkt Baden-Württemberg hinaus ist die EnBW nicht nur deutschlandweit, sondern auch in den Märkten Mittel- und Süd-Osteuropas tätig. So hält sie beispielsweise Beteiligungen in der Schweiz, in Österreich, in Ungarn, Prag und Polen. Seit diesem Jahr ist die EnBW auch im türkischen Markt aktiv.